ORG unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung

„Courage ist gut, Ausdauer ist besser.“ Theodor Fontane

Schüler/Innen des SPORT BORG erhalten nicht nur eine fundierte **Allgemeinbildung**, sondern auch eine **vielfältige sportliche Ausbildung**. Neben dem Kennenlernen zahlreicher Disziplinen wird auf soziale Kompetenz und Gemeinschaft viel Wert gelegt. Wir wollen reife, teamfähige Menschen heranbilden, die *ihre* Sportart bei uns finden oder vertiefen.

Auf unseren Sportstätten trainieren die Jugendlichen u. a. auf die **Sportmatura** (Vormatura in der 7. Klasse) hin. Außerdem veranstalten wir Sportfeste, treten bei öffentlichen Anlässen wie z. B. der „Galanacht des Sports“ auf und nehmen an verschiedenen Schulsportwettkämpfen teil.

Neben der Arbeit in der Schule steht jedes Jahr eine **Sportwoche** auf dem Programm. Eine Wintersportwoche ist obligatorisch, ansonsten werden die Inhalte nach den Interessen der Schüler/Innen in Absprache mit dem Klassenvorstand flexibel gestaltet. Vom Tauchkurs bis zur Kletterwoche, vom Kajakfahren bis zum Canyoning ist alles möglich.

Neben der praktischen Ausbildung vermitteln wir das nötige theoretische Wissen im Fach **Sportkunde**. Ab der 7.Klasse ist Sportkunde auch ein Schularbeitenfach und muss verpflichtend als Prüfungsfach bei der Reifeprüfung gewählt werden. Spezielle sportbezogene Themen, wie z. B. Massage, Muskelfunktionstests, Medienarbeit, Behindertensport oder ein Besuch bei den CliniClowns, werden je nach Interesse der Schüler/Innen vertiefend im Wahlpflichtgegenstand Sportkunde behandelt.

Zusammenhänge zwischen Sport und Gesellschaft, Sport und Gesundheit etc. sind sowohl in Sportkunde als auch in den anderen Unterrichtsgegenständen (z. B. in Biologie und Umweltkunde, Geographie und Wirtschaftskunde, Deutsch) präsent.

Zum Besuch unseres Zweiges ist neben den schulischen Voraussetzungen das Ablegen einer **Eignungsprüfung** erforderlich. Dabei werden sportmotorische Fertigkeiten (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit), koordinative Fähigkeiten und Schwimmen überprüft.

WICHTIG!!! **Freude am Bewegen, der Wille zur Leistung und zum Helfen, gepaart mit sportlichem Talent, sind die besten Voraussetzungen für erfolgreiche Jahre im SPORT BORG**

Oktober 2025

SPORT BORG

BORG Linz, 4020 Linz, Honauerstraße 24, Tel. 0732/776111, Fax 0732/776111-18
www.borglinz.at, e-mail: kontakt@borglinz.at

BORG LINZ

EIGNUNGSPRÜFUNG für das SPORT BORG

Die Eignungsprüfung umfasst eine **praktische Prüfung**.
Erst bei Aufnahme der Schülerin bzw. des Schülers ist eine sportärztliche Untersuchung vorgesehen.
Bei der Eignungsprüfung werden die sportmotorischen Grundfertigkeiten (Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer) und im Speziellen die koordinativen Fähigkeiten der zukünftigen Sportgymnasiasten festgestellt.

Testbereiche:

Koordination: Durchlaufen eines Koordinationsparcours
Tanz- und Rhythmusübungen
Schnelligkeit: Test nach TDS-Verfahren (Talente-Diagnose-System)
Ausdauer: Cooper-Test: Erreichte Distanz während eines 12 Minuten-Laufs
Ballspiele: Grundfertigkeiten der Ballbehandlung
Boden- und Gerätturnen: Rolle vorwärts, rückwärts, Grätschrolle, Aufschwung in den Handstand mit Abrollen, Reck: Hüftauf- und abschwung, Sprung in den Stütz
Schwimmen: Es sind 10 Punkte zu erreichen, wobei das Erreichen der angegebenen Limits 1 Punkt entspricht.
100m Brust: Mädchen (Limit 2:15), Knaben (Limit 2:05)
oder 100m Kraul: Mädchen (Limit 2:05), Knaben (Limit 1:55)
Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

Stundentafel des Oberstufenrealgymnasiums unter bes. Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung

Fach	Klassen				Summe
	5.	6.	7.	8.	
Religion / Ethik	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
Englisch	3	3	3	3	12
Latein oder Französisch	3	3	3	3	12
Geschichte und Politische Bildung	1	2	2	2	7
Geographie und wirtschaftliche Bildung	2	1	2	2	7
Mathematik	3	3	3	3	12
Informatik	2	-	-	-	2
Biologie und Umweltbildung	2	2	-	2	6
Chemie	-	-	2	2	4
Physik	-	2	2	2	6
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Musik	2	1[1]	-	-	2-3
Kunst und Gestaltung	2	1[1]	-	-	2-3
Bewegung und Sport	7	7	7	5	26
Sportkunde	1	1	2	2	6
Summe der Pflichtfächer	**33**	**30**	**33**	**33**	**129**
Wahlpflichtgegenstände		2	2	2	6
Gesamtsumme	**33**	**32**	**35**	**35**	**135**

[1] alternativ

Freigegenstände, unverbindliche Übungen und Kurzkurse bieten darüber hinaus eine Vielzahl von zusätzlichen Möglichkeiten.